Wiesbadener

Ro. 291. Mittwoch ben 11. December.

Befanntmachung.

Der Transport wegunfertiger Soublinge und Arraftaten pro 1862, fowie bie in 1862 fur bie Berpflegung ber Arreftaten im Amtecivilgefangnif und für bie Beigung ber Letteren nothwendigen Lieferungen von Rahrungsmitteln und Sols follen

Donnerstag ben 12. December I. 3. Morgens 9 Uhr im Befdaftelocale ber unterzeichneten Beborbe öffentlich an ben Wenigfts nehmenten vergeben werben.

Lufttragenbe werben gu biefer Berfteigerung hiermit eingelaben.

Wiesbaben, ben 7. December 1861. Bergogl. Boligei-Direction. v. Röfler.

Befanntmadjung.

Donnerstag ben 12. b. Die. Bormittage 11 Uhr werben in bem Sofe bes Soulhauses auf bem Marft, in bem Rathhaushofe und in bem Sofe bes vormaligen Waisenhauses bahier folgende abgangige Baugegenstande und Inventariatostude 2c. öffentlich meistbietend versteigert.

1 Bartie Brudens und Spriefholgabfalle,

mit alte Reiferbefen (gu Stallbefen brauchbar),

6 Afagien- und Raftanienftamme gu Berthold,

1 Partie confiscirtes Gehold, mehrere alte Urmenbuchfen,

1 alte naffauische und 2 russische Fahnen, weiße Fenster-Rouleaur,

8 "Borhangstangen,
1 "Signalglode vom alten Schulhans,
1 Partie alte leinene und leberne Feuereimer,

altes Eisenwerf von der alten Thurmuhr, als Rader, Rollen und Gewichte.

Der Anfang wird im Sonlhofe am Martt gemacht.

Biesbaben, ben 7. December 1861. Der Burgermeifter.

Fischer.

Befanntmachung.

Die Besteuerung ber Inhaber von Logirhäusern betr.

Bufolge Rescriptes Herzogl. Berwaltungsamtes vom 28. v. M. hat Herzogl. Finang Collegium in Folge Ministerialresolution vom 19. v. M. beschloffen, baß im Einflange mit ben beftebenben gefestichen Borfdriften bas Bermiethen möblirter Wohnungen, sobald baffelbe in einer Ansbehnung betrieben wird, bag ber Begriff einer Gewerbsunternehmung entsteht — gleichviel ob ber Bermiether im gegebenen Falle bamit bas Gewerbe eines Roftgebers verbindet ober nicht - nad Daggabe ber Bestimmung im erften Theile bes

Gewerbstenertarife unter bem Worte "Unternehmen aller Art" gur Gewerbe ftener angezogen werbe, jeboch foll in feinem galle eine Bewerbounternehe mung ale vorhanden angenommen werden, wenn die vermietheten, jum

Bohnen bestimmten Raume Die Bahl von vier nicht überfteigen.

Demgemäß werben die betreffenden Inhaber von Logirhaufern nach Daggabe ber Bestimmungen bes S. 1 bes Gewerbegefetes vom 9. Juni 1860 und \$ 22 bes Gewerbeftenergefetes vom 23 Juni 1841 hiermit aufgeforbert, innerhalb 14 Tagen bon beute an gerechnet, Die Anzeige von ihrem Gewerbebetriebe und beffen Musbehnung jum 3mede bes Gintrags in bas Gewerbstenercatafter bei bem Unterzeicneten ju machen, nub bie porgeschriebene Bescheinigung barüber ju erwirfen.

Wiesbaden, ben 10. December 1861.

Der Burgermeifter. Vijoer.

Bufoige amtliden Auftrage werben Mittwod ben 11. Decbr. Rachmittage 3 Uhr auf bem Rathhanse bahier folgende Mobilien verfteigert :

a) 1 Bartie eichenes Berfholz,

b) 150 Sind Diele. Wiesbaben, ben 9. December 1861. 13559

Der Gerichtsvollzieher. Biebricher.

Mobilien-Versteigerung.

Montag ben 16. und Dienstag ben 17. December, jedesmal Morgens um 9 Uhr anfangend, werden in der Behaufung bes herrn Math. Meifter bahier Die jum Rachlaffe ber Frau Brocurator Bitor gehörende im beften Buftanbe erhaltene Movilien verfteigert.

Darunter fommen 1 Flugel, Cannip, 2 Canape, Tifte, Stuble, Schrante, Betten, Leinen und Beiggerathe, Gilber, Borgellan, Spiegel und Bucher, wobei mehrere juriftische Werfe.

Eltville ben 9. December 1861. Der Burgermeifter.

13560

(Sefuchtie entiseires estisti

wird von der Gemeinde Etville ein Bulle zu faufen von 2 bis 21/2 Jahre Bott. 13560 alt, Bogelsberger ober Weller Raffe.

Notizen. "negnaffangroß

Sente Mittwod ben 11. December, Bormittage 11 Uhr: Berfteigerung von Mepfels und Birn-Byca niben 2c. auf bem Banplate fur Das nene Blementarionigebaube hinter bem alten Tobtenhofe. Tagbl. 287.)

Für die Chriftbescherung ber Blindenschuifinder find babier eingegangen: Bon herrn H. 18 fr., von einem Ungenannten 1 fl. 45 fr., von einem Desgl. 10 fl. 30 fr., von herrn D. L. M. 1 fl. 45 fr., von Frau Dr. Schirm 5 fl. 52 fr. perglichften Dant ben freundlichen Gebern.

Gagern, Sausvater. Wiesbaven, ben 9. Decbr. 1861.

Cacilienverein.

Sente Abend pracis 7 /, 11hr lette Probe mit ben Goli in ber Anla.

Männergesangverein. Sente Abend pracis 8 Uhr Probe.

in Bürgerverein. Inie

Seute Abend Bersammlung von 8 Uhr an. 12614 Der Borstand.

Kinderspielwaaren.

Unterzeichneter empfiehlt auf bevorst hende Festrage sein reichhaltiges Lager von Rinderspielwaaren, als: angekleidete Buppen, Puppengestelle und Röpfe, Puppenzimmer, Küchen und beren Einrichtungen große Kommode und Schränke für Puppenkleider, Kanfladen, alle Sorten Pferre und Fuhrwerke, Druderpressen, Gudkasten, Schattenspiele, Wertzeugkasten, Theater, Aufstellssachen in Jinn, Holz und Papiermade. Zinnsoldaten, Kestungen, Kanonen, Kunten, Säbel, Trommel, Armbrüste, Scheiben, Kartenkosten, Bilderbogen, Reiszeuge und noch viele andere zu Geschenken sich passende Gegenstände.

Conditor H. Wenz,

untere Webergaffe No. 4.

Hierburd made ich einem verehelichen Bublifum die ergebene Anzeige, daß ich meine Weihnachtsconfeften ausgeftellt habe, und bitte um recht zahlreiche Besuche. 13562

3u Weihnachtsgeschenken sich eignende Gegenstände, als Epheuslanden, Blumentische, Sessel, Kindersessel, Puppensessel, Kinders und Puppenwagen und Wiegen, Popierkörbe, Arbeitskörbe, seine Damenskörbe, Kinderkörden, sowie eine arose Answahl Kordwaaren empsiehlt zu den billigsten Preisen Adam Eichhorn, Hoffordmacher,

And ift bafelbft ebener Erbe ein Zimmer gleich zu vermiethen. 13563

L. Vandéreauvera,

vormals Emma Calladee. 135

empfiehlt sein wohlassortirtes Lager weißer Waren, als: Pique, Shirtinge, façonirte Mulle, Jaconets, Tulle, glatt gestickt 20.; ferner alle Arten Mobes Artifel, Band, Busen, Tull, Kräuze, Nepen, Chemisetten, Aermel, Fichus, Handschube, alle Arten fein Glace von Jonvin zur ceneigten Abnahme.

Louis Hack, Goldarbeiter, alte Colonnade 37—38, empfiehlt seine Goldwaaren, sowie sein Lager in den neuesten Bariser Bisouterien, gefaßte und ungefaßte Steinsachen, Talmi, Herrns und Damensfetten. Reparaturen, sowie Gegenstände zum Bergolden werden prompt besorgt.

Corsetten mit und ohne Naht, in allen Nammern fortirt, bei Elemens Schnabel. 13154

Einladung zum Abonnement.

Bom 1. Januar 1862 an erscheint in Frankfurt a/M. ale Organ ber beutschen Fortschrittsvartei, junadit fur Raffan beibe heffen u. Frankfurt, ber

Rheinische Kurier,

redigiert von Max Wirth. Das nene Blatt erscheint täglich. Abonnes mentepreis vierteljahrlich 2 fl., excl. Postanfichlag.

Alle Postämter 2c., tesgleichen bie Postboten nehmen Bestellungen an. Für Wiesbaden abonnirt man in ber L. Shellenberg'schen Hof-Buchbandlung.

Bestellungen werben balbigst erbeten. Ingleich empfehlen wir ben Rheinischen Knrier für Inserate aller Art, welche billioft berechnet werben.

Frankfurt a. M., im December 1861. 371 Die Expedition des Rheinischen Kuriers.

Das der heutigen Nummer des Taablattes beigefügte Verzeichniß von Festgeschenken für Jung und Allt empfehlen wir einer freundlichen Beachtung und stehen die Schriften zu

näherer Durchsicht gern zu Diensten.

والحار بالأوالي بالمواطر والمواطر والمواطر والمواطر والمواطر

Hof-Kunst- & Buchhandlung.

Karl Döring Wime,

Goldgasse No. 16,
empsiehlt auf bevorstehende Kesttage ihr reichkaltiges Lager in allen Arten Kinderspielwaaren, als: Puppenzimmer, Küchen, Kuppen-Köpfe, Buppengestelle, Lansläden, Pferde und alle Sorten Fuhrwerke, Kestungen, Kanonen, Klinten, Säbel, Trommel, Armbrüste, Farbenkasten, Werkfasten, Theater, Aufstellsachen in Jinn und Holz und noch viele andere Gegenstände, welche sich zu Geschenken eignen.

13566

Frankfurter Brenden, Rürnberger weiße und braune Lebkuchen, Baseler besgl., Honigkuchen, gewöhnliche,

13567

empfiehlt H. Wenz, Conditor.

21. Rathgeber, Kranz No. 5.

Frisch angesommen sehr icone Leibbinden, Irigateurs (Respirators ober Lungenschützer), schwarze Sauchütchen auf Mildflaschen, Gummischlande in allen Dimensionen und alle in bieses Fach einschlagende Artikel. 13568

n inner Die uni 200

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

empfiehlt zum bevorstehenden Weibnachtsfeste ihr

reichbaltiges Lager von zu werthvollen Geschenken sich eignenden Werken aus allen Fächern der deutschen und ausländischen Literatur, als:

Miniatur: Ausgaben deutscher Classifer in

eleganten Ginbanden,

Allustrirte Pracht: und Kupferwerke,

Deutsche, französische, englische Jugend: schriften, Bilderbücher und Spiele,

Gebet: und Andachtsbücher,

Globen, Atlanten und Karten,

Alle in den biesigen Lehranstalten eingeführten Lehrbücher.

Kunstblätter, Abotographien, photog. Portraits in Visitenfarten = Format mit reicher Auswahl von dazu passenden Albums, Albumbilder, Zeichnenvorlagen und Musikalien,

Roch: und Wirthschaftsbücher 1c.

Mit Vergnügen find wir auch bereit auf Wunsch zur bequemeren -Durchsicht und Auswahl Verschiedenes in die Wohnung zu senden und hoffen, davon den ausgedehntesten Gebrauch gemacht zu sehen.

Coeben find wieder eingetroffen :

Gustan Adolf's Kalender für 1862.

Preis 8 fr.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Für Inserate aller Art empfehlen wir allen hiefigen und auswärtigen Geschäftstreibenben bie

"Mittelrhreinische Beitung."

Bei mehrmaliger Ginrudung wird Rabatt bewilligt.

13360

Sehr preiswürdigen glatten und gestickten Mull, sowie Gaze eternelle, Tarlatane, und Tüll (3 Ellen breit) zu Ballfleidern 13569 empsiehlt M. Földner Wittwe, Rrang 2.

Eine Partie sehr schöne und gute Pendule unter Glosglocken siehen billig zu verkaufen bei C. Lenendecker & Comp.

7 große Burgkraße 7.

Flaschen-Bier (Export u. Actien=) ift flete porrathia bei find eben wieber eingetroffen bei Unfer vollständig affortirtes empiele - Lagger als Zimmerteppiche (in ten neueften Deffine), Bett- und Copha-Borlagen. Boden- und Mobelmachstuch, Cocos = und Ceegrasmatten, Treppenläufer, Schellenzüge zc. empfehlen wir zu ben billinften Breifen. C. Lenendecfer & Comp., 269 7 große Burgftraße 7. Die Eröffnung meiner reichhaltigen Weihnachtsausstell beehre ich mich hierdurch anzuzeigen. G. L. Neuendor Tapifferiewaarenhandlung. - Kranjplat. 13098 Gewebte Jackchen für herrn und Damen, Unterbeinkleider 2c., Buckstin: Sandschuhe werben billigft abgegeben bet L. Vandéreauvera, vormale & Gallabee, 13564 Langgaffe Ro. 19. zu verkauten 2 neue Secretare, Rußbaumholz, ovaler Theetisch, Nußbanmholz, vierectige Tische, Cidentoly, 3008 Schreibtische, Rußbaumholz. 3 große Spiegel in Golbrahmen, ovaler großer Spiegel in Goldrahme, großer Toilettenfpiegel, Pfeiler-Spiegel mit Trumeaux, Rußbaumholz, 2 Tgo. neue Robriffible, 8 neue spanische Wande in 4, 5 n. 6 Platt, 1 nenes Sopha, verschiedene gut erhaltene gebrauchte Mobilien. Raheres auf unf. Comptoir. C. Leyendecker & Comp., 269 7 große Burgftraße 7. Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl. 271/2 fr., Lilionese per Masche 1 fl. 45 fr., Chinefisches Haarfarbemittel à Flaçon 1 fl. 271/2 fr., Barterzengungs: Pommade à Dose 1 fl. 45 fr. bei

13570. G. A. Schröder, Soffrifent, Connenbergerthor.

Ginige nene, fur Infektenvogel paffenbe Rafige werben gu taufen cefno Emferstraße Ro. 2.

Vortheilhaftes Anerbieten.

Für ein noch nicht überfettes Geschäft wird ein Theilnehmer mit einer Einlage von 15-1800 fl. gefuct.

NB. Bemerft wird, baß genannte Ginlage bei genügenber Sicherheit nebft Geschäftsantheil mit 5% verzinf't wurde. Gefällige Offerten bittet man franco in ber Erpeb. b. Bl. niebergulegen.

In ber vorigen Bode murbe ein Dedel von einem weiß und fowarzen Rorb verloren. Der Finder wird gebeten, benfelben Rirchgaffe 29 abjugeben. 13573

Zwei altere Damen, welche ein filles Hanswesen führen, suchen bis gegen unde April in freier ruhiger und jonniger Lage eine unmöblirte Wohnung, hohes Barterre ober eine Treppe hom. Diefelbe muß in vier heizbaren Zimmern, zwei Rammern, Ruche, Holzlage ac. bestehen. Uns melbungen unter Z. beforgt bie Erpeb. b. Bl. 13574

Stellen: Gesuche.

Ein ftarfes Mabden, welches icon bei Rindern war, wird bei Rinder gefuct. Rah. in ber Erped. 13203

Eine Röchin wird auf eine Defonomie, welche zugleich oas Melfen von 2 Ruben übernimmt, auf 1. Januar 1862 gesucht. Rah Erpeb. 13517 Bejudt auf Weihnachten ein Diabden fur bie Ruche und fur Sandarbeit. Rah. Rengaffe 9.

ein fleißiges ftartes Saus : und Rudenmatchen wird auf Beihnachten ober Renjahr in Dienft gesucht. Rah. untere Webergaffe 6. 13521 Ein erfahrenes Rindermadden, welches gute Zengniffe vorzeigen fann,

wird gefuct. Rab. Burgftrage Ro. 4.

Eine gut empfohlene geschickte Kammerjungfer sucht auf Neufahr eine Stelle in gleicher Eigenschaft in einem guten Hause. Auf besonderen Wunsch fonnte fie auch gleich eintreten. Zu erfragen Bahn= horstraße No. 1 im untern Stock.

Ein folides Dladden, evangelifch, welches tochen fann, fich jeder Sausarbeit unterzieht, wird auf gleich gesucht. Bon wem, fagt die Exped.

Ein reinliches Dadden, welches alle Sausarbeit verfieht und burgerlich tochen fann, wird gesucht und fann gleich oder auf Weihnachten eintreten. Näheres Nerostraße 39.

Gin Daochen, welches im Rochen und allen Sansarbeiten erfahren ift, fucht eine Stelle und tann gleich auch auf Weihnachten eintreten. im Gemeindebod. 13577

Ein Diadden, welches felbftftandig tochen fann und Sausarbeit mit übernimmt, wird gefucht. Rah. Wilhelmftrage 2. Ein anftandiges Dadden, das felbfiftandig Rleibermadjen, Bugeln und Frifiren fann, fucht eine entsprechende Stelle und fonnte gleich auch fpater eintreten. Raberes Exped.

Ein fleißiges tüchtiges Dladchen, welches etwas fochen fann und die Dausarbeit gründlich versieht, wird auf Weihnachten gesucht. Nah. Exped. 13580 Ein braves reinliches Madchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht auf Beihnachten eine Stelle. Raberes Langgaffe 53, zweiter Stock.

13582

Ein fleißiges gutes Dabchen wird gejucht Graben 3.

Gesucht wird

Stjucht wird
für ein Bureau ein junger Dann, ber feine faufmannifche Lehrzeit bestanden
hat. Offerten find unter Chiffre W. G. franco an die Expedition Diefes
Blattes einzusenden. 13583
Diutico cingajenova.
10 0 0 0 1 10 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
Metgergaffe 14 eine Dachftube auf 1. Januar zu vermiethen. 13584
Connenbergerftrage 9 find fieben moblirte Zimmer im Gangen ober
getheilt zu vermiethen. 13412
3mei Wohnungen, jebe 4 3immer, 1 Rabinet und Bubehor enthaltend, find
fogleich zu vermieihen. Rah, in der Erped. 12514
2-3 schön möblirte Zimmer sind für die Winter=
manata an normiother Mahored (Krned 19150
monate zu vermiethen. Näheres Exped. 13459
31 bermiethen do , guindalls
ein geräumiger Laben mit Wohnung Michelsverg 12. 13011
Zu vermiethen
in ber Rabe bes Eursaals ein Landhous mit Warten. Raberes gu erfragen
Lee Berberg 2. deler inen geschicht ein min geschied angeben angeben einen 13413
Bu vermiethen 30 m ante 100
in einem Landhans nahe beim Curfaal mehrere moblirte Zimmer. Raberes
in der Erped. 13414
Meroftrage Do. 12 fonnen einige Dladden gleich ober bis gum 1. Januar
Schlafftelle erhalten.
The state of the s
Liebe Tante Fy!
Ga gratuliren Dir berglich an Deinem beutigen Gepurtstage
Doing Wichten und Wetten
13586 E. V. E. E. F. u. J.
Summer and the state of the summer state of th

Allen Freunden und Befannten die traurige Rachricht, daß unsere geliebte Tochter und Schwester, Marie Elisabethe Rühl, Sonntag Abend um 10 Uhr nach furzem aber schweren Leiden dem herrn entschlafen ift.

Die Beerdigung findet Mittwod ben 11. b. Nachmittage 21/2 Uhr vom Sterbehause, Webergaffe 49, aus ftatt.

13587 Die trauernden Eltern und Geschwister.

Alle, welche an Hals- und Brustübel leiden, bedienen sich des einfachen Mittels der Stollwerch'schen Brust-Bonbons. Dieselben sind nach der Composition des Königl. Geh. Hofrathes und Prosessors D. Harleß in Bonn bereitet und haben in ganz Europa seit mehr als 20 Jahren einen so außersordentlichen Ruf erlangt, daß dieselben mit Recht als das beste und angenehmste bis jest bekannte Hausmittel gegen Hals- und Brustleiden, trockenen Reizschusten, sowie überhaupt gegen alle catarrhalischen Affectionen auf das gewissenhafteste zu empsehlen sind. (Köln. Ztg.)

Wiesbadener Theater.

Beute Mittwoch: Narziss. Trauerfpiel in 5 Aften von Brachvogel.

& nodorie) ichning dum un (Sierbei eine Bettage.)] mis

Wiesbadener

Tagblatt.

Mittwoch-

(Beilage zu Ro. 291)

11. December 1861.

13432

Vorläufige Anzeige. Am Sylvester=Abend

Dienstag den 31. December 1861
Bürger-Schüfzen-A

im großen Saale des Kurhauses.

Dieine gu Feftgefdenfen reichaltig affortirte

Ausstellung

in Glas-, Crystall- und Porzellanwaaren empfehle ich zu sehr billig gestellteen Breisen.

Ausserdem

gebe ich, um bamit zu raumen, eine fehr große Partie gurudgesehter Baaren, welche sich zu Geschenken besonders gut eignen, zum Fabrikpreis ab.

4. Spiegelgasse 4.

13543

Bukskin-, Seide-, fil d'Ecoss-Winter-Handschuhe, Echarp's und Tücher in Seide für Herren, Casch-nez in allen Farben, Hosenträger in verschiebenen Façons, Herrn-Kragen, echt englische Leinweind, Herrn- und Damen-Halsbinden, Strumpf-bänder in großer Auswahl, Herrn-Unterjacken und Hosen, Glace-Handschuhe von 36 fr. an; hauptsächlich mache ich auf eine Partie Pariser Herrnbinden mit Brustbebedung, sehr schon gearbeitet, ausmerksam.

J. Ph. Landsrath, Unterwebergaffe.

Fertige Betten, Matrațen 2c.

in frischer unverfälschter Füllung, gut gereinigte Bettfedern, Flaumen, Pferdehaare und alle in's Bettivaarenfach einschlagende Artifel empfehle in reeller und preiswürdiger Baare.

Reinhard Thoma, 11 Marstiftraße 11. 13285

Wintermäntel empfiehlt in schoner Answahl zu billigen festen Preisen Clemens Schnabel. 13154

Weihnachts-Geschenke.

Feine Holz und Gußwaaren, als: Schmuck- und Handschuhkästchen, Uhr-, Kalender- und Briefhalter, Thermometer, Lichtschirme, Feuerzeuge, Aschenbecher, Federmesser, fleine Sanduhren zum Gebrauch beim Eiersieden u. f. w.; ferner Reisszeuge und Farbekasten in großer Auswahl, Creta-Polycolor-Stifte, Zeichnen-Necessärs, Skizzenbücher für Zeichner, Zeichnenvorlagen, Papeterien und Luxuspapiere, Album- und Stammbuchblätter, Bilderbücher, Modelir- und Bilderbogen, Cartonage-Arbeiten, besonders eine große Auswahl sehr schöner

Photographie-Albums und Photographie-Rähmchen

sowie Pariser Luxus- und sonstige Artikel empfiehlt

Jacob Zingel,

Heine Burgstraße No. 2. 13545

Touis Krempel, Langgasse 6,

empfiehlt auf bevorftehende Festtage fein Lager von:

Kinderspielwaaren in der mannichfaltigsten Answahl. Lackirte Blechwaaren: Bretter, Körbe, Zuckerdosen, Leuchter, Serviettenringe, Bogels käsige 2c.

DIEN

Versilberte und broncirte Waaren:

Leuchter, Schreibzenge, Aschenbecher, Wachsstrockhalter. Lederwaaren - Damentaschen, Nähetuis, Schreibmappen, Albums, Bortemonnaies, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Rotizbucher.

Galanteriewaaren: Uhrketten und Schlüssel, Charivari, Brochen, Nabeln, Armringe 2c. Stahlwaaren: Messer, Scheeren, Pfropfenzieher, Schlüsselbaken und Ringe, Nählschrauben.

Ferner noch eine große Answahl von verschiebenen andern zu Geschenfen sich passenden Gegenständen.

Empfehlung.

Ich habe einige Partien Kleiderstoffe und Chales ausgesetzt und werkaufe solche zu sehr billigen Preisen; eine Partie helle Kleiderstoffe gan; besonders billig. Preise fest.

Joseph Wolf,
13547

Ed ber Langgasse No. 1.

Zu Weihnachtsgeschenken

erlanbe ich mir meine Mefferwaaren und Scheeren in empfehlende

Erinnerung ju bringen.

Besonders mache ich ausmerksam auf meine selbstwerfertigten Tafel: messer und Gabeln in mannichfaltigen Garnituren mit schwarzen Heften von 3 fl. an per Dugend dis zu 20 fl., in weiß mit Anochenheften prima Sorte 14 fl., mit seinsten Elsenbeinheften per Dugend Paar zu 28 fl. dis zu 54 fl., schwarze Dessertmesser von 2 fl. 12 kr. per Dugend dis zu 9 fl., in weiß Anochenheften per Dugend 5 fl., in seinsten Elsenbeinheften von 10 fl. an und höher, deßgleichen Tranchirpaare Pariser Aoche, Dreher: und Rüchenmesser in allen Glößen. sowie ebenfalls Schlacht: und Klotzmesser, Streichstähle und Schärfmaschinen, eine graße Auswahl Knabenmesser von den feinsten dis zu den ordinärsten, alle Arten augehende Messer. Nassermesser, ganz und halbhohlgesschlissen, Streichriemen, Reisemesser, Jagd: und Garten: instrumenten, ferner englischen Stickscheren mit u. ohne Knöpfden, Näh: und Nagelscheeren in allen Größen und Formen, Papier: und Blumenscheeren 2c.

Daburd, bag sammtliche in bieses Fach schlagenbe Stahlwaaren bei mir selbst verfertigt werben, bin ich im Stande, bie billigsten Breise und Ga-

rantie gufichern gu fonnen. G. Hisgen,

13548

Golbgaffe No. 18, gegenüber ber Wengandt'ichen Bierwirthschaft.

Colnischer Hof. 13551

Zur gefälligen Beachtung!

Unterzeichnete empfiehlt eine schöne Auswahl angekleibeter Puppen, auch übernimmt sie das Ankleiden von alten und neuen Buppen. 13549 Margaretha Kühn, Kapellenstraße 1.

Clemens Schnabel,

Burgstraße No. 10,

empfiehlt zu billigen Festgeschenken eine große Auß= wahl Herrenbinden, Slips, Châtelaines, Fichus, Schleifen, Winterhandschuhe, weiße Glacehandschuhe, Gürtelschnallen und Agrassen, welche um zu räumen zu bedeutend herabgesetzten Preisen ver= fauft werden.

Englische Teppiche.

Mein Lager in großen Vorlagen, Sofa-Vorlagen, Pluschtischbecken, Angorafelle, sowie die Musterteppiche für Zimmer in Wolle, Brussels und Plusch, wonad Bestellungen rasch ansgeführt werden, halte ich bestens empsohlen.

Adolph Sabel,

Ein schönes fast ganz neues Pianoforte zu verkaufen. Wo, sagt bie Expedition d. Bl. 10538

Die ersten Hummern des neuen Jahrgangs 1862



Der BAZAR, die niitlichste, reichhaltigste und billigste Familienzeitung, hat die die gunfgabe, burch Abbildung und Beschreibung die Selbst-Ansettigung aller Gegenständt, welche irgend in das Bereich weiblicher Handarbeiten gehören und gewöhnlich zu theum bung Preisen in den Läden gekauft werden, siets nach der herrschenden nenesten Mode zu lehren. – gutsty In den jährlich erscheinenden 48 Heften werden über 2000 Abbildungen bet modernsten Dandarbeiten und Toilettengegenstände, nebst genauer Anleitung zur Selbste-Anfertigum weibligegeben; sowie: Pariser und Berliner Original-Muster jur Weiß-Stickeret, Bunt- mit Raths perl-Stickeret, Hakelmuster, Modenbilder und jahrlich über 25 bis 30 Schnittmuster, wirth

Wo es gewünscht wird, sind wir bereit die sien !

Monatlich erscheinen vier Ummmern undbetr

Vierteljährlich NUI 1

Zu Bestellungen empfiehlt sich:

L. Schellenberg

und Amelist-Schmuckgegenständen,

bestehend in Armbanbern, Brofchen, Ohrringen, Colie, Garnitur, und Manschetten-Knöpfen find billig ju haben bei 13435 C. Bonacina, neue Colonnabe 35.

Englische u. französische Gummischuhe

empfiehlt zu außerst billigen Preisen G. Schäfer, Souhmader, Bebergaffe 900. 2. 195 B62 sind ans Berlin hente bereits eingetroffen.





hat bir bie gefammte Damen-Garderabe, Leibmafche und Rinder-Garderobe umfaffend. nständt, modernen Schnittmufter, in Original-Größe gezeichnet, find in Abbilbung und Beschreis

theum bung so flar und saßlich, daß auch die ungesibteste Hand im Stande ist, darnach ein bren. – gutsigendes und modernes Kleidungsstück zuzuschneiden und anzusertigen.

Der unterhaltende Theil des BAZA Kliesert: illustrirte Novellen, Stizzen und dem rigmm weiblichen Geschmack entsprechende Rotizen, Musikpiecen sür Vianosorte und Gesang, Bilders it. und Räthsel, Rösselsprung-Aufgaben, Räthsel u. eine Fille von Notizen und Recepten, die Haus-muste, wirthschaft und die Toilette betreffend. — Abonnements können jederzeit angemeldet werden.

t die ein Nummern zur Durchsicht zu übersenden.

undbeträgt der geringe Abonnements-Preis nur 1 fl. 12 kr.

iberg'sche Hof-Buchhandlun

enthält eine große Auswahl practischer und schoner Beihnachtsgeschenke und mache ich besonders aufmerksam auf Albums, Photographies bucher, Schreibmappen, Wandtaschen, Necessaires, Alrbeits: forbchen, alle Arten Portefeuillewaaren, Cigarren : Etnis, Brieftaschen ze. ze., worunter ein großer Theil zu Stidereien geeignet ift. Andreas Flocker, Bebergaffe No. 17.

Rinderschlitten find ju verlanfen Steingaffer 23. umm den 12624

Tricot, Flanell : Stoff (Mafdinen-Stiderei) in roth und weiß jum felbftfertigen von Jaden und Unterhofen bei G. L. Neuendorff, Rrangplas. 13552 Nur bis heute Abend und nicht länger verweilt der Berfauf von Bielefelder Leinen, Tifch :, Sand: und Tafchentücher hier und werben fammtliche Waaren, um bie Retourfract gu ersparen, noch billiger als fruber annoncirt, abgegeben. Gustav Deucker, Commissionar. Berfanfe - Lofal: Langgaffe Ro. 40, Ede vom Krangplage, in ber Reftauration bes herrn Gies. Bei Unterzeichnetem fteben 2 fleine icone Geffel nebft einige Fuß: Piffen, ju Tefigefchenten eignenb, ju febr wurdigen Breifen gu verfaufen. Franz Schmidt, Tapezirer, Bebergaffe No. 41. 13554 Zu den bevorstehenden Feiertagen empfiehlt die Pelzwaarenhandlung, zeil 60, nächst der Post in Frankfurt 4/M. ihr auf bas reichhaltigste affortirtes Lager. Die Belgwaaren find von bekannter vorzüglicher Qualität, find nach ben letten Moden ges arbeitet und werden zu ben billigsten Breisen verkauft. 406 ossmacher'sche Moderateur-Lampen, bekannt ale bie vorzüglichften, Ofenschirme, sowie sonftige lacfirte Blecht: und Gifenguß: Waaren in reider Auswahl bei Jacob Jung, Langgaffe 39. Feine feibene und wollene Weften, feibene und wollene Glips, eine Partie leinene Zaschentucher, Wollenmvire ju Unterroden em-Joseph Wolf, and pfiehlt ju fehr billigen Preisen Ed ber Langgaffe Ro. 1 13547 Schwungkeffel, Kaffee-, Thee-, Milchkannen und Zuckerdosen in den neuesten Façons empfiehlt Friedr. Knauer, Reugasse 9. 13236 Eine große Auswahl achter Meerschaum, ale Gigarrenspiten, Cigarren Pfeifchen, sowie frangofische Tabact Pfeifen werben, um bamit aufzuraumen, ju Fabrifpreifen abgegeben bei C. Bonacina, neue Colonnabe 35. 13435 nuncically Ein febr elegant gearbeiteter Blumentisch, wel-

cher sich besonders zu einem Weihnachtsgeschenk eig-

Borgüglichen Champagner, 57 fr. per Flafche, abzugeben. R. Erpb. 13503

13506

net, ift billig zu verkaufen. Näheres Erped.

Patentirter Würfelform-Caffee-Zucker à Packet 22 fr. empfiehlt H. Wenz, Conditor. 1843 Die rühmlichft befannten Brust-Caramellen Hoffieferant Gr. Majeftat bes Königs Wilhelm von Breugen, welche fich vermoge ihrer vortrefflichen Wirfung als ein fraftiges Sausmittel gegen Heiferfeit, trodenen Reige und Krampfhuften, Halbubel 2c. bewährt, find allein acht zu haben, bas gange Badet 14 fr., bas halbe zu 7 fr., bei 21. Querfeld, Langgaffe. 13284 Die Eröffnung meiner beehre ich mich bem geehrten Bublifum ergebenft an= zuzeigen. Louis Frensch, Conditor, Ed ber Rirchgaffe und bes Dichelsberge. der Compagnie française in Mainz Chr. Ritzel Wwe. empfiehlt zum Fabrifpreis alle Sorten, befondere fehr bluthenreiche Pecco's billig, find frifd einges F. L. Schmitt, Tannusftrage 25. 12486 troffen bei

echte Göttinger und Hildesheimer per Pfund 48 fr.,

bei Abnahme von einer Partie billiger.

H. Schünemann, Rengasse 9. 13074

billigft bei Chr. Ritzel Wtwe. 13479

Echte Amerifanische Gummischuhe bei

F. C. Nathan, Michelsberg. 11813

nöthigen Rodgefdirr und Fenerherb.

Herrnkleider werben gereinigt, ohne bag bie Stoffe Schaben leiben nod Gerud annehmen, und fleine Reparaturen gemacht; fonftige Flidereien werben nicht angenommen, bei Mb. Jung, Herrnmühlgaffe No. 3. 7767

Alle Arten Maschinensteppereien werben verfertigt bei Carl Fansel, Bafnergaffe 9. 13186